

# Weltweite Umfrage Landmark 2.0<sup>1</sup>

## „Wie häufig ist die Überwachung und Bewertung des kardiovaskulären Risikos und der psychischen Belastung bei PV?“

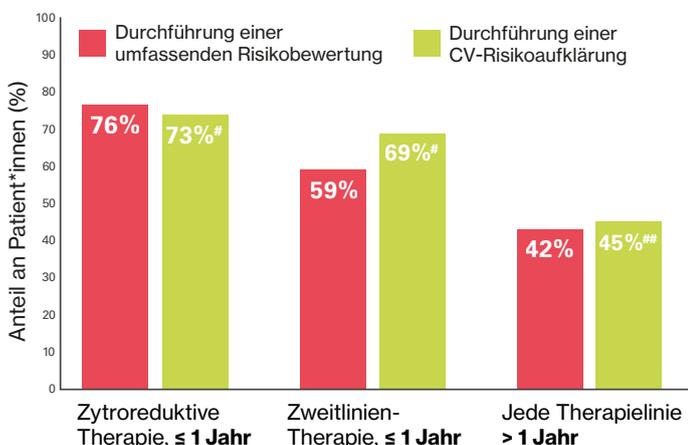
### Ergebnis 1

Fast die Hälfte der Patient\*innen erhielt keine Routineuntersuchung des kardiovaskulären Risikos



### Ergebnis 2

Sowohl die CV-Risikoauflklärung wie umfassende Risikobewertung nehmen mit zunehmender Behandlungsdauer ab



### Fazit

- Die CV-Risikoauflklärung und -Bewertung ist ein wichtiger Teil der Therapie
- Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin bzw. Arzt über eine kardiovaskuläre Risikountersuchung
- Sprechen Sie auch eventuelle psychische Belastungen an



### Landmark-Studie 2.0

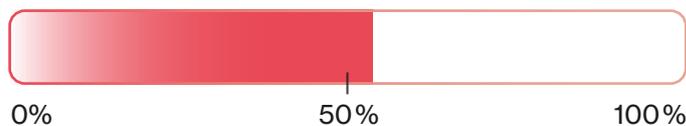
- April 2021 bis Mai 2022
- 11 Länder
- 274 Patient\*innen
- 133 Ärztinnen und Ärzte

In der Landmark-Studie 2.0 wurden Ärztinnen und Ärzte befragt, die in den vorangegangenen 12 Monaten Polycythaemia vera (PV) behandelten und PV-Patient\*innen, die im selben Zeitraum behandelt wurden.

Dabei stand das Monitoring des bei der PV erhöhten kardiovaskulären Risikos und der psychischen Belastung im Fokus.

### Ergebnis 3

**58%** der Patient\*innen berichteten von erheblichen PV-bedingten Auswirkungen auf ihr emotionales Wohlbefinden und ihre mentale Gesundheit



Dokumentieren Sie Ihre PV-Symptome mit dem MPN10 Symptomerfassungsbogen [www.leben-mit-pv.de/mediathek/downloads](http://www.leben-mit-pv.de/mediathek/downloads)



<sup>#</sup> Daten über 12 Monate.  
<sup>##</sup> Daten über 6 Monate.

**Referenz: 1.** Harrison CN, et al. Gaps in the assessment and monitoring of cardiovascular risk and psychological burdens in polycythemia vera: Landmark 2.0: A Worldwide Health Survey. Präsentiert am: European Hematology Association 2023 Hybrid Kongress; 8.–11. Juni, 2023.

1082965 Stand Juni 2023